



Anbei erhalten Sie den
inatura Newsletter 04 / 2010

_

Vortragsreihe „Sei eins mit Science“

Spannende Vorträge von Forschern zu brennenden wissenschaftlichen Themen vom Klimawandel bis hin zu Schwarzen Löchern, bringt die neue Vortragsreihe „Sei eins mit Science“. Die Vortragsreihe wird von der inatura in Kooperation mit der Industriellenvereinigung Vorarlberg und dem Regionalen Netzwerk für Naturwissenschaften in Vorarlberg organisiert.

Die „Science Zones“ der inatura eröffnen den Besuchern seit einem Jahr neue Einblicke in die Welt der Technik und Physik. Die spielerische und interaktive Wissensvermittlung wird nun durch wissenschaftliche Berichte aus erster Hand ergänzt. Verständlich und faszinierend nehmen die Referenten aktuellste Themen ins Visier: Elektromobilität, Erderwärmung, „Bionik“, Atomforschung und Österreichs Weltraumaktivitäten. Als Vortragende dürfen wir führende Wissenschaftler begrüßen.

Ziel dieser Veranstaltungsreihe und der Science Zones ist, das Verständnis für technische Inhalte zu erhöhen und speziell die Jugend wieder für Technik zu begeistern. Tauchen auch Sie ein in die faszinierende Welt von Technik, Forschung und Wissenschaft!

Startvortrag:

Mittwoch, 24. Februar 2010, 19 Uhr, inatura
Dr. Gerd Ganteför (Universität Konstanz)
Energie, Klima und Bevölkerung

Wir stecken in einem Dilemma: Wir wissen, dass wir unseren Energiebedarf der Zukunft mit neuen, CO₂-freien oder zumindest CO₂-armen Techniken decken sollten. Wir wissen aber auch, dass die Weltbevölkerung größer wird und deren Energiehunger ebenfalls. Dr. Ganteför stellt sich dieser unangenehmen Realität und versucht aufzuzeigen, was in Zukunft in Hinblick auf die Stromerzeugung realistisch ist und was wohl ins Reich der Utopien gehört.

Eintritt frei

Wir bitten um Anmeldung unter: ruth.swoboda@inatura.at oder +43 (0) 5572 23 235 -4723

Das gesamte Veranstaltungsprogramm der Themenreihe finden Sie im
Veranstaltungskalender der inatura:

www.inatura.at/Wissenschaft-aus-erster-Hand.8573.0.html

_

Themenreihe: "Gut zu wissen"
25. Februar 2010 – 20 Uhr

„Ethische Betrachtungen der Mensch-Tier-Beziehung“
Vermenschlichung und Versachlichung
Vortrag von: Mag. Dr. Herwig Grimm
Institut für Technik, Theologie und Naturwissenschaften,
Universität München
Eintritt: 5,-- Euro
www.tierleben.or.at

_

inatura – Sonntagsführungen
Jeden Sonntag 11 und 14 Uhr
Treffpunkt: inatura Kasse

Jeden Sonntag um 11 und 14 Uhr werden Führungen zu den Themen Strom und Energie angeboten. In bewährter inatura – Manier sind diese Führungen ein Erlebnis für Groß und Klein. Als besonderes Zuckerl sind diese Führungen im üblichen Eintrittspreis inkludiert.

*_**

inatura – Terminausblicke – März 2010:

Zweiter Vortag: „Sei eins mit Science“

Mittwoch, 24. März 2010, 19 Uhr, inatura

Dr. Daniel Hrach (Technische Universität Graz, Energiespeicherung)

Neue Technologien für Energiespeicher im Bereich der Elektromobilität

Akku – dieser Begriff mag banal und alles andere als neu klingen, dennoch wird diese Form der Energiespeicherung in Zukunft eine sehr große Bedeutung erfahren. Denn viele erneuerbare Energien wie zum Beispiel die Windenergie haben das Problem, dass sie nicht kontinuierlich Strom liefern und dass wir Speichermöglichkeiten brauchen. Auch ein Vorzeigeprojekt aus dem Ländle – die Elektroautos der „Vlotte“ – ist auf diese Technik angewiesen. Dr. Hrach von der TU Graz verrät Neues rund um dieses spannende technische Thema.

Eintritt frei

Wir bitten um Anmeldung unter: ruth.swoboda@inatura.at oder +43 (0) 5572 23 235 - 4723

Das gesamte Veranstaltungsprogramm der Themenreihe finden Sie im Veranstaltungskalender der inatura:

www.inatura.at/Wissenschaft-aus-erster-Hand.8573.0.html

*_**

inatura – Sonderausstellung

Schmetterling – ganz schön flutterhaft

26. März bis 19. September 2010

inatura Dornbirn

Alles dreht sich um den Schmetterling in der inatura Sonderausstellung.

*_**

Themenreihe: "Gut zu wissen"

03. März 2010 – 20 Uhr

Tierische Intelligenz
am Beispiel Hund, Schwein,
Kolkraben und andere Vögel
Vortrag von: Prof. Dr. Kurt Kotrschal
Ethologe, Leiter Konrad-Lorenz-Forschungsstätte
Grünau, Almtal
Eintritt: 5,-- Euro
www.tierleben.or.at

Themenreihe: "Gut zu wissen"

10. März 2010 – 20 Uhr

Tierzucht: Fluch oder Segen?
Tierschutzprobleme im
Heim- und Nutztierbereich
Vortrag von: A.Univ.Prof.Dr.med.vet. Irene Sommerfeld-Stur
Tierzucht und Genetik,
Veterinärmedizinische Universität Wien
Eintritt: 5,-- Euro

www.tierleben.or.at

Themenreihe: "Gut zu wissen"

17. März 2010 – 20 Uhr

Auswirkungen übermäßigen Fleischkonsums
auf Geist, Gesundheit und Klima

Praktikable Alternativen

Vortrag von: Martin Ott

Meisterlandwirt, Gut Rheinau - CH

und Oskar Stocker

Künstler, Unternehmensberater, Graz

Eintritt: 5,- Euro

www.tierleben.or.at

Das gesamte Veranstaltungsprogramm der Themenreihe finden Sie im
Veranstaltungskalender der inatura: <http://www.inatura.at/6059.0.html>
Und auf der Homepage von „tierleben“ <http://www.tierleben.or.at/index.php?id=news>

*_**

Natur erleben:

Der Natur-Veranstaltungskalender der inatura

<http://www.inatura.at/6059.0.html>

*_**

Beiträge von inatura-Mitarbeiter Klaus Zimmermann auf "ORF Vorarlberg – Wissen"
und auf:

www.inatura.at/Wissen.6034.0.html

Tierleben im Winter

Die Vorratskammern sind gefüllt, Häuser werden beheizt, Wintermäntel und Liebestöter
wurden aus dem Kasten geholt – es ist Winter. Auch die heimischen Tiere sind auf die kalte
Jahreszeit vorbereitet. Nur gute Strategen können diese harte Zeit der Selektion überleben.

<http://vorarlberg.orf.at/magazin/klickpunkt/wissen/stories/420167/>

Winterruhe im Pflanzenreich

Wie tot stehen die Laubbäume da, sie haben ihr Sommerlaub längst abgeworfen. Gräser
und Kräuter sind verdorrt, der Boden ist gefroren. Auch Pflanzen haben ihre Winterruhe. Um
so mehr verwundert es dann, wenn die Vegetation im Frühjahr wieder in voller Blüte
erwacht.

<http://vorarlberg.orf.at/magazin/klickpunkt/wissen/stories/418426/>

*_**

Hörfunktipps:

ORF Radio Vorarlberg - "Umwelt aktuell"

Jeweils am Montag, ca. 18:30

*_**

Sonstige Veranstaltungen in der inatura

Sonderausstellung Gentechnikfreie Landwirtschaft.

30. Jänner bis 28 Februar 2010

Unter dem Motto „Werte schaffen – Regionen stärken“ präsentiert das Land Vorarlberg und die Bodensee Akademie in der inatura Dornbirn die Wanderausstellung „Gemeinsam für eine gentechnikfreie Landwirtschaft“
Gezeigt werden die Zusammenhänge zwischen regionaler Wertschöpfung, gentechnikfreier Landwirtschaft, gesunden Lebensmitteln. Mit dabei: eine Saatgutausstellung „zum Anfassen“ und eine Präsentation des Vorarlberger Riebelmaisprojekts (Erhaltung und Kultivierung der alten Riebelmaissorten).
Der Schutz des Saatgutes, die Reinheit der Lebensmittel und die Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen gehen uns alle an. Jeder Einzelne ist aufgerufen, wach zu sein, bewusst einzukaufen und entschieden für die gentechnikfreie Landwirtschaft einzutreten.

_

**Ein vergnügliches Konzert mit dem Sonus Brass Ensemble
Freitag, 26. Februar 2010, 20 Uhr**

Ein ausgefallenes Ensemble mit ausgefallenen Ideen. Die hohe Schule der Blechbläserkunst.
Das Sonus Brass Ensemble zeigt sich an diesem Abend von seiner humorvollen Seite. Don Quichotte, der Mann von La Mancha ist an diesem Abend Pate. Das international erfolgreiche Ensemble spielt Musik aus allen Ecken und Enden dieser Welt - eine gepfefferte Moderation darf dabei nicht fehlen. Im zweiten Teil des Konzertes kommt es zur Aufführung des Musiktheaters "Don Quichotte & Friends" - ein spannender und auch lustiger Abend ist garantiert.

_

Impressum

inatura - Erlebnis Naturschau GmbH
Jahngasse 9 - A-6850 Dornbirn
Tel. +43 (0) 5572 – 23235-0
<<mailto:naturschau@inatura.at>>
<<http://inatura.at/>>

Als naturwissenschaftliches (Landes-) Museum Vorarlbergs sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und präsentiert die inatura Objekte, Daten und Informationen zur Natur Vorarlbergs. Der Newsletter informiert über Aktuelles aus dem Museum und aus der Natur.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Newsletter inatura](#)

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: [2010_04](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [inatura newsletter 2010/4 1](#)